

Projekt OekoTopen – Spezial Autofestival:

Beim Autokauf verstärkt auf Klimaschutz- und Gesundheitsaspekte achten!

Eine zukunftsorientierte Mobilität verlangt ein verstärktes Umsteigen auf den öffentlichen Transport. In den nächsten Jahren muss es in dieser Hinsicht einerseits zu einem regelrechten Mentalitätswandel in unserer Gesellschaft kommen und andererseits zu hohen Investitionen von öffentlicher Seite in die Schieneninfrastruktur.

Der Individualverkehr muss demnach konsequent zurückgedrängt werden. Dennoch wird er immer noch einen guten Teil des Verkehrsaufkommens prägen. Es gilt demnach ihn möglichst umwelt-, klima- und gesundheitsschonend zu gestalten.

Dazu möchte das Projekt „OekoTopen.lu“ beitragen: Um dem Verbraucher eine Hilfestellung zu geben und ihn über Umwelt- und Gesundheitsaspekte aufzuklären, haben der Mouvement Ecologique und das OekoZenter Lëtzebuerg mit dem Umweltministerium dieses nutzerorientierte Projekt vor drei Jahren ins Leben gerufen. Hier findet der Interessierte Käufer auf der Internetseite www.oekotopen.lu eine detaillierte Liste der Wagen, die aus Klima-, Umwelt- und Gesundheitssicht am wenigsten belastend d.h. am empfehlenswertesten sind.

Bewertet wurden die Automobile aufgrund folgender Merkmale: Schadstoffausstoß (CO₂, Russpartikel ...) sowie Lärmbelastung. Dies in den Kategorien Stadt- und Kleinwagen, untere Mittelklasse, Mittelklasse und obere Mittelklasse sowie Vans). Für jede Kategorie wurde ein maximaler Grenzwert in Sachen Treibstoffverbrauch, Lärmbelästigung, sowie CO₂-Emissionen festgelegt.

Hierbei wurde ebenfalls auf das Fachwissen und Sachverständnis von ausländischen Partnerorganisationen zurückgegriffen.

Somit findet der Interessierte in den verschiedenen Kategorien die ökologisch besten Fahrzeugtypen, die auf dem Luxemburger Markt im Verkauf sind. Ausserdem sind auf der Homepage allgemeine Infos zum Thema zu finden: von Daten über Finanzhilfen des Staates, die Autosteuer bis hin zu Hintergrundinformationen im ökologischen Bereich.

2010 werden zum ersten Mal Modelle auf dem Luxemburger Markt angeboten, die rein elektrisch fahren. Die emissionsfreien Elektroautos sind im Vergleich zu Autos mit Verbrennungsmotoren die ökologisch bessere Wahl, vorausgenommen man tankt „grünen“ Strom, d.h. Strom, der aus erneuerbaren Energien stammt. Interessante Fortbewegungsmittel sind Elektroautos auch in Kombination mit dem öffentlichen Transport. Kurze Strecken von Zuhause bis zum nächsten Bahnhof, respektive nächsten Park & Ride sind ideal für die Elektromobile. Mit dem Zug oder Bus kommt man dann stressfrei am Arbeitsort an. Mittelfristig wird es allerdings erstmal bei nur wenigen Elektromodellen pro Hersteller bleiben. Hybridautos hingegen werden sich schneller auf dem

Automarkt etablieren. Unter Hybrid versteht man eine Technik, bei der Elektro- und Verbrennungsmotor kombiniert werden. Diese Technik minimiert den Verbrauch und reduziert die CO₂-Emissionen. Vor allem japanische Marken, wie Toyota und Honda, haben in den letzten Jahren gezeigt, was alles mit dieser Technologie machbar ist.

Demnach: beim anstehenden Autofestival hat jeder die Möglichkeit beim Kauf eines Wagens Umwelt- und Gesundheitsaspekte zu berücksichtigen.

Übrigens lohnt es sich nicht nur wegen der Automobil-Liste einen Blick auf „OekoTopen – www.oekotopen.lu“ zu werfen: auch andere Produkte finden Sie hier: Spülmaschinen – Waschmaschinen – Gefriergeräte – Kühlschränke – Wäschetrockner – Kochfelder – Backöfen – elektrische Fahrräder (Pedelec) und Fernseher.

Thierry LAGODA

Projektleiter www.oekotopen.lu